Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Gjentofte, 09.11.1934

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-90187

Visual Library

Gjentofte d. 9. Nov. 1934.

Liebe Freund!

Vorgestern kam Ihr „Religion", mit dem Widmung Sie mir eine grosse Ehre und Freude bereitet haben. Erst jetzt komme ich dazu Ihnen dafür meinen herzlichen Dank auszusprechen. Ich habe das Buch vorläufig nur ganz oberflächlich eingesehen, aber ich habe schon so viel gesehen, dass Sie uns endlich aus dem reichen Schatz Ihrer lebenslangen Forschung das Buch über die ägyptische Religion gegeben haben, frei von Phantasien und tollen Spekulationen, nüchtern und objektiv, voll von gesunden Ideen und wie Ihre früheren Bücher so geschrieben, dass man das Buch mit Freude liesst. Dass Sie dieses Buch trotz den schwachen Augen verfasst haben, ist mir unbegreiflich. Ich schicke Ihrer lieben Frau einen dankbaren Gruss, denn ohne sie wäre dieses Buch wohl nie fertig geworden. Ich glückwünsche Ihnen beiden zu dieser grossen Leistung.

Es ist arrangiert worden, dass Erichsen in Berlin bleibt; er wird einen Gehalt in Registermark bekommen. Das bedeutet zur Zeit sehr viel. Dass er die Volkskunde des Mittleren Reichs fortsetzen soll, freut mich sehr. Ich hoffe, dass er auch Ihnen fortwährend beistehen wird.

Heute nur diese Zeilen. Andere Sachen werde ich später besprechen.

Mit nochmaligem Dank und den besten Grüssen von Haus zu Haus

Ihr
H. O. Lange